



Mitteilungen der Psychotherapeutenkammer Hessen

Liebe Kollegin, lieber Kollege,



Dr. Heike Winter

ich freue mich, dass wir Ihnen auf den folgenden Seiten den neuen Vorstand der Psychotherapeutenkammer Hessen vorstellen können, der am 18. September von der Delegiertenversammlung gewählt wurde. Die ersten 100 Tage haben wir genutzt, um in einem sehr konstruktiven Miteinander die Ziele und Arbeitsschwerpunkte für die kommende Wahlperiode zu definieren. Ich freue mich gleichermaßen über die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit bewährten Vorstandskolleg*innen, wie auch über die beiden „Neuen“, die mit frischem Blick auf vorhandene Strukturen und guten neuen Ideen an die Arbeit gegangen sind. So bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam die erfolgreiche Arbeit im Vorstand weiterführen und zugleich neue Anregungen einfließen lassen können.

Uns alle beschäftigt besonders die Umsetzung der Weiterbildungsordnung (WBO). Mit dem hessischen Ministerium für Soziales und Integration haben wir die notwendigen Anpassungen für die Weiterbildung im

Heilberufegesetz auf einen guten Weg gebracht. Auch in der Geschäftsstelle der Kammer sind wir auf den Prozess der Umsetzung der WBO vorbereitet und konnten für den Bereich Fort- und Weiterbildung sehr kompetente Mitarbeiterinnen gewinnen. So blicken wir mit Spannung und Tatkraft auf die kommenden fünf Jahre.

Noch ein kurzer Blick zurück: Hinter uns allen liegt erneut ein sehr turbulenten und anstrengendes Corona-Jahr, in dem sich wieder gezeigt hat, wie wichtig eine gute psychotherapeutische Versorgung ist. Wir alle haben oft am Rande des Machbaren gearbeitet, um für die vielen Patient*innen da zu sein. Auch zeigten sich wieder die großen strukturellen Probleme in der Versorgung und wir werden nicht nachlassen auf diese Missstände hinzuweisen und Verbesserungen einzufordern.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen auf diesem Wege ein trotz allem glückliches Weihnachtsfest oder auch einfach ein paar entspannte und erholsame Tage und einen gelingenden Start in das neue Jahr. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Ihre Heike Winter
Präsidentin

2021 – Wahljahr in der Psychotherapeutenkammer Hessen

Dr. Heike Winter und Else Döring bleiben Doppelspitze der Kammer/ Fokus auf Wartezeiten und Finanzierung der Weiterbildung

2021 stand in Hessen ganz im Zeichen der Wahl. Im Sommer wurde die Delegiertenversammlung neu gewählt, im Herbst dann ein neuer Vorstand sowie die Ausschüsse und ihre Mitglieder. Nach einem eindeutigen Ergebnis führt Dr. Heike Winter die Kammer als Präsidentin auch in den kommenden fünf Jahren an. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Delegierten und die Wiederwahl zur Präsidentin“, betonte Dr. Winter, „Die Folgen der Pandemie haben die Schwächen unseres Gesundheitssystems aufgezeigt. Wartezeiten

für Psychotherapie haben sich deutlich erhöht. Ich möchte mich für eine bessere psychotherapeutische Versorgung stark machen – und zwar genau dann, wenn sie benötigt wird.“ Else Döring, in ihrer Funktion als Vizepräsidentin, sowie Karl-Wilhelm Höffler, Sabine Wald und Birgit Wiesemüller bleiben ebenso weitere fünf Jahre in der Kammervertretung aktiv. Nach Erweiterung um einen Sitz komplettieren Prof. Dr. Rudolf Stark und Dr. Maria Weigel den Vorstand. Robert Schmidtnr ist nach einer Wahlperiode aus Delegiertenversammlung und Vorstand ausgeschieden.

Gemeinsam verfolgt der neue Vorstand ein ganz klares Ziel: Die Reform der Weiterbildung. „Wir brauchen dringend



Der neue Vorstand

Nachwuchs. Das gelingt nur, wenn der Zugang zu unserem Beruf attraktiv gestaltet wird. Dazu gehört vor allem auch eine geregelte Finanzierung“, erklärt Else Döring.

Unsere neu gewählten Vorstandsmitglieder stellen sich vor



Dr. Heike Winter ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin. Beruflich ist sie als wissenschaftliche Geschäftsführerin des Ausbildungsprogramm Psychologische Psychotherapie an der Goethe Universität Frankfurt tätig und niedergelassen in eigener Praxis in Offenbach.

*„Wichtige Ziele sind die Umsetzung und ein gutes Gelingen der Aus- und Weiterbildungsreform sowie die Verbesserung der Bedingungen für niedergelassene und angestellte Kolleg*innen. Darüber hinaus soll sich die Kammer stark machen für eine bessere Versorgung psychisch erkrankter Menschen; darin eingeschlossen alle Altersgruppen, Geschlechter und verschiedene kulturelle und soziale Hintergründe.“ Dr. Heike Winter*



Else Döring ist sowohl Psychologische Psychotherapeutin als auch Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und praktiziert in ihrer Kassenpraxis in Frankfurt. Außerdem verantwortet sie gemeinsam mit Birgit Wiesemüller die Ausbildungsleitung der HAIp (Hessische Akademie für integrative Psychotherapie). Seit 2006 ist sie Mitglied der PTK Hessen, anfangs als Delegierte und lange Zeit im Ausschuss für Qualitätssicherung. 2016 wurde sie erstmals

als Vizepräsidentin in den Vorstand gewählt.

*„Psychotherapie liegt mir am Herzen. Psychotherapeut*innen brauchen mehr Anerkennung im Gesundheitssystem, dazu gehören sichere Arbeitsbedingungen und eine angemessene Vergütung. Dafür setze ich mich in der Kammer ein.“ Else Döring*



Karl-Wilhelm Höffler ist Psychologischer Psychotherapeut (VT), angestellt im Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach und selbständig tätig in der Region Wiesbaden. Außerdem ist er Vorsitzender einer Besuchskommission „Psychiatrie“ nach dem PsychKHG Hessen. Im Kammervorstand Hessen ist er seit 2011 tätig und zuständig für den Bereich „Psychotherapie in Institutionen“.

*„Angestellte Psychotherapeut*innen erbringen hochkompetente Leistungen in verschiedenen Arbeitszusammenhängen, nicht nur für Patient*innen sondern auch für psycho-soziale Teams, für Einrichtungen, für Wirtschaftsunternehmen und für die Politik. Ich setze mich in der Kammer dafür ein, dass die Belange dieser Gruppe Gehör finden und zudem nach außen Sichtbarkeit gewinnen.“ Karl-Wilhelm Höffler*

Prof. Dr. Rudolf Stark ist Psychologischer Psychotherapeut und arbeitet als Professor für Psychotherapie und Systemneurowissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Seit mehr als 10 Jahren ist er in verschiedenen Gremien der Psychotherapeutenkammer Hessen aktiv (Ausschuss für Beschwerde und Schlichtung,



Ausschuss für Wissenschaft und Forschung, Delegierterin der Kammerversammlung und beim Deutschen Psychotherapeutentag).

„Ich habe mich für die Kammerarbeit entschieden, da ich fest davon überzeugt bin, dass psychische Gesundheit noch nachhaltiger erhalten und wiederhergestellt werden kann, wenn Psychotherapeutenkammern enger mit Universitäten zusammenarbeiten.“ Prof. Dr. Rudolf Stark



Sabine Wald ist Diplom-Psychologin und seit 2017 niedergelassen in eigener Praxis als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Wiesbaden und Limburg. In der Kammer engagiert sie sich seit 2011, zunächst als PiA-Landessprecherin, später dann im Ausschuss „Psychotherapie in Institutionen“ auf Landes- und Bundesebene sowie als Landes- und Bundesdelegierte und seit 2016 als Mitglied des Vorstandes in Hessen.

*„Ich vertrete insbesondere die Interessen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen sowie der tiefenpsychologisch orientierten Psychotherapeut*innen. Deshalb ist es mir ein Anliegen, sowohl der Berufsgruppe als auch dem Verfahren eine starke Stimme in der Kammer zu verleihen.“ Sabine Wald*



Dr. Maria Weigel ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin mit Fachkunde Verhaltenstherapie für Erwachsene und therapiert mit KV-Zulassung im Kreis Bergstraße. Seit 2016 ist sie berufspolitisch aktiv, in der Delegiertenversammlung sowie in Ausschüssen der PTK Hessen.

„Mit meinem berufspolitischen Engagement möchte ich die Anliegen der

*jüngeren PP/KJP voranbringen. Für finanziell gesicherte, flexible und qualitativ gute Aus- und Weiterbildungsbedingungen der PiA und zukünftigen PtW setze ich mich genauso ein wie für attraktive Arbeitsbedingungen angestellter und niedergelassener Kolleg*innen. Mir ist außerdem wichtig, das berufspolitische Interesse und Engagement zu fördern!“*
Dr. Maria Weigel

Birgit Wiesemüller ist Psychologische Psychotherapeutin und in eigener Praxis als Gesprächspsychotherapeutin und Verhaltenstherapeutin sowie im Leitungsteam eines integrativen Ausbildungsinstituts (HAiP) tätig. Seit 2006 ist sie in der Kammer aktiv, u. a. im Ausschuss „Aus-, Fort- und Weiterbildung“ und im „Ausschuss Wissenschaft und Forschung“. Seit 2011 engagiert sie



sich als Delegierte der Kammer und Mitglied des DPT, seit 2016 als Mitglied des Kammervorstands. In der Kommission Zusatzqualifizierung der BPTK ist sie seit 2012 an der Ausarbeitung von Bereichsweiterbildungen beteiligt.

„Mit meiner Arbeit in der Kammer möchte ich die Verfahrens- und Methodenvielfalt in der Aus-, Fort- und Weiterbildung und in der Versorgung stärken.“ Birgit Wiesemüller

Was sind unsere Pläne? Ausblick auf die V. Wahlperiode in Hessen

Kaum war die Wahl entschieden, nahm der neue Vorstand seine Arbeit auf und definierte in einer Klausurtagung die Ziele der fünften Wahlperiode. Daraus haben sich insgesamt drei thematische Schwerpunkte herauskristallisiert.

Angeführt wird die Liste durch die Umsetzung der Landes-Weiterbildungsordnung (WBO). Konkret bedeutet das die Erarbeitung einer hessischen WBO, nachdem in diesem Herbst die Musterweiterbildungsordnung auf Bundesebene beschlossen wurde. Nach der Verabschiedung der WBO durch die hessische Delegiertenversammlung müssen verschiedenste Prozesse, wie z. B. neue Antragsverfahren, etabliert und Informationsmaterial entwickelt werden. Gleichzeitig liegt der Fokus aber auch in Zukunft auf der Pflege und Weiterentwicklung der Bereichsweiterbildungen für PP und KJP, z. B. um mögliche weitere Bereiche wie spezielle Psychotherapie bei Diabetes, onkologischen oder kardiologischen Erkrankungen ohne Verfahrensweiterbildungen einzurichten.

Ebenso wichtig ist die intensive Fortsetzung der Mitgliederorientierung: Service und Angebot für die Mitglieder sollen weiter ausgebaut werden. Besonders die Bereiche Fortbildung und Digitalisierung sollen dabei vorangetrieben werden. Nicht zuletzt ist es dem neuen Vorstand eine Herzensangelegenheit, die Kammerarbeit für „Neulinge“ attraktiver zu machen.



Future (2jenn/Adobe Stock)

Ein Dauerthema bleibt die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung und Prävention. Insbesondere seit Beginn der Pandemie zeigen sich ganz deutlich die Defizite in unserem Gesundheitssystem. Wartelisten und Wartezeiten für Psychotherapie sind sichtbar länger. Die Psychotherapeutenkammer Hessen wird sich dafür stark machen, diese Missstän-

de abzubauen. Psychisch kranke Menschen sollen zeitnah einen Therapieplatz bekommen und nicht monatelange Wartezeiten in Leid ertragen müssen.

Das Erfolgsrezept für die Zielerreichung liegt stärker als je zuvor in kanalübergreifender Arbeit. Weiterentwicklung von Twitter und Webseite, Ausbau der Vernetzung mit entsprechenden Entscheidungsträger*innen in Politik und Verwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Organisationen und Bündnissen sind Schlüsselemente dafür. Neben der Interessenvertretung des eigenen Berufsstandes sieht der Vorstand sich außerdem in der Pflicht, die Kammer zu relevanten gesellschaftlichen Themen öffentlich zu positionieren, die von psychotherapeutischer Bedeutung sind.

Mit diesem Paket entscheidender und grundlegender Aufgaben setzt der Vorstand der PTK Hessen sich engagiert für den Berufsstand und den Fortbestand sowie die Weiterentwicklung einer patientenorientierten Psychotherapie ein.

Wer engagiert sich wo? Ausschüsse der V. Wahlperiode

Die Delegiertenversammlung wird im Plenum und in zehn Ausschüssen arbeiten, die insgesamt mit über 80 Plätzen besetzt wurden. Noch nie war die politische Diskussion der Delegiertenversammlung in Hessen so breit geöffnet für interessierte und engagierte Psychotherapeut*innen. Wir möchten Ihnen hier die Ausschussmitglieder vorstellen. Weitere Informationen zu den Aufgaben der Ausschüsse finden Sie auf unserer Webseite www.ptk-hessen.de.



Delegiertenversammlung 2021

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Vorsitz: Dr. Gaby Bleichardt

Mitglieder: Sven Baumbach, Janika Giesen, Dr. Nina Haible-Baer, Florian Kaiser, Fabian Kotz, Stuart Massey Skatulla, Birgit Pechmann, Anatoli Pimenidou, Dr. Charlotte Reidenbach, Prof. Dr. Julian Rubel, Mathias Schuch, Helge Sickmann, Dr. Claudia Stromberg, Susanne Walz-Pawlita

Beschwerde und Schlichtung

Vorsitz: Christina Bogdanski

Mitglieder: Sven Baumbach, Beatrix Ellerbrok, Sarah Fanter, Elisabeth Grotmann, Karina Messi Ebanda, Sandra Pachnicke, Ina Preussner, Bärbel Venema

Ethische Fragen und Berufsordnung

Vorsitz: Dr. Jona Iffland

Mitglieder: Hans Bauer, Janika Giesen, Prof. Dr. Ulrich A. Müller, Franziska Reichard, Petra Schirrmeister-Platner, Dieter Wacker

Qualitätssicherung

Vorsitz: Jan Freudenberger

Mitglieder: Manuela Laiacker, Dr. Sandra Maxeiner, Nicla Katharina Nimführ, Helga Planz, Bettina Richter, Sofia Wiedeler, Yvonne Winter, Jörg Wollstadt

Wissenschaft und Forschung

Die Wahl des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung wurde auf die Delegiertenversammlung vertagt. Zur Aufgabenfindung und Erörterung der Zielsetzung des Ausschusses wurde eine Arbeitsgruppe einberufen, die aus jeweils einer Person pro Liste besteht.

Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Vorsitz: Dr. Sylvia Eimecke

Mitglieder: Anna-Lena Burkard, Nikolaos Dimitriadis, Kerstin Kubesch, Dr. Dagmar Nuding, Anne Schäfers, Sina Vogel

Psychotherapie in Institutionen

Vorsitz: Karen Cornils-Harries

Mitglieder: Maria-Magdalena Attenberger, Tim Bartenschlager, Lorenz Bock, Rainer Borowski, Matthias Heitmann, Dr. Ruth Hertrampf, Florian Kaiser, Christian Muhl, Dr. Jan Pauschardt

Psychotherapie in der ambulanten Versorgung

Vorsitz: Dr. Ewa Jonkisz

Mitglieder: Özlem Deutsch, Dr. Denise Ginzburg-Marku, Tanja Maria Müller, Ariadne Sartorius, Helge Sickmann, Tilo Silwedel, Yvonne Winter, Jörg Wollstadt

Finanzausschuss

Vorsitz: Tilo Silwedel

Mitglieder: Hans Bauer, Tobias Eckart, Dr. Kurt Quaschner, Alexander Schlipf, Wolfgang Schwerdt

Satzungsausschuss

Vorsitz: Wilfried Schaeben

Mitglieder: Hans Bauer, Stuart Massey Skatulla, Birgit Pechmann, Dr. Claudia Stromberg

Gedenken

Wir gedenken unserer verstorbenen Kolleg*innen:

Jörg Kreysing, Edertal
Astrid Wollschlaeger, Hösbach

Redaktion

Dr. Heike Winter, Else Döring,
Laura Speinger

Geschäftsstelle

Frankfurter Straße 8
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/53168-0
Fax: 0611/53168-29
presse@ptk-hessen.de
www.ptk-hessen.de